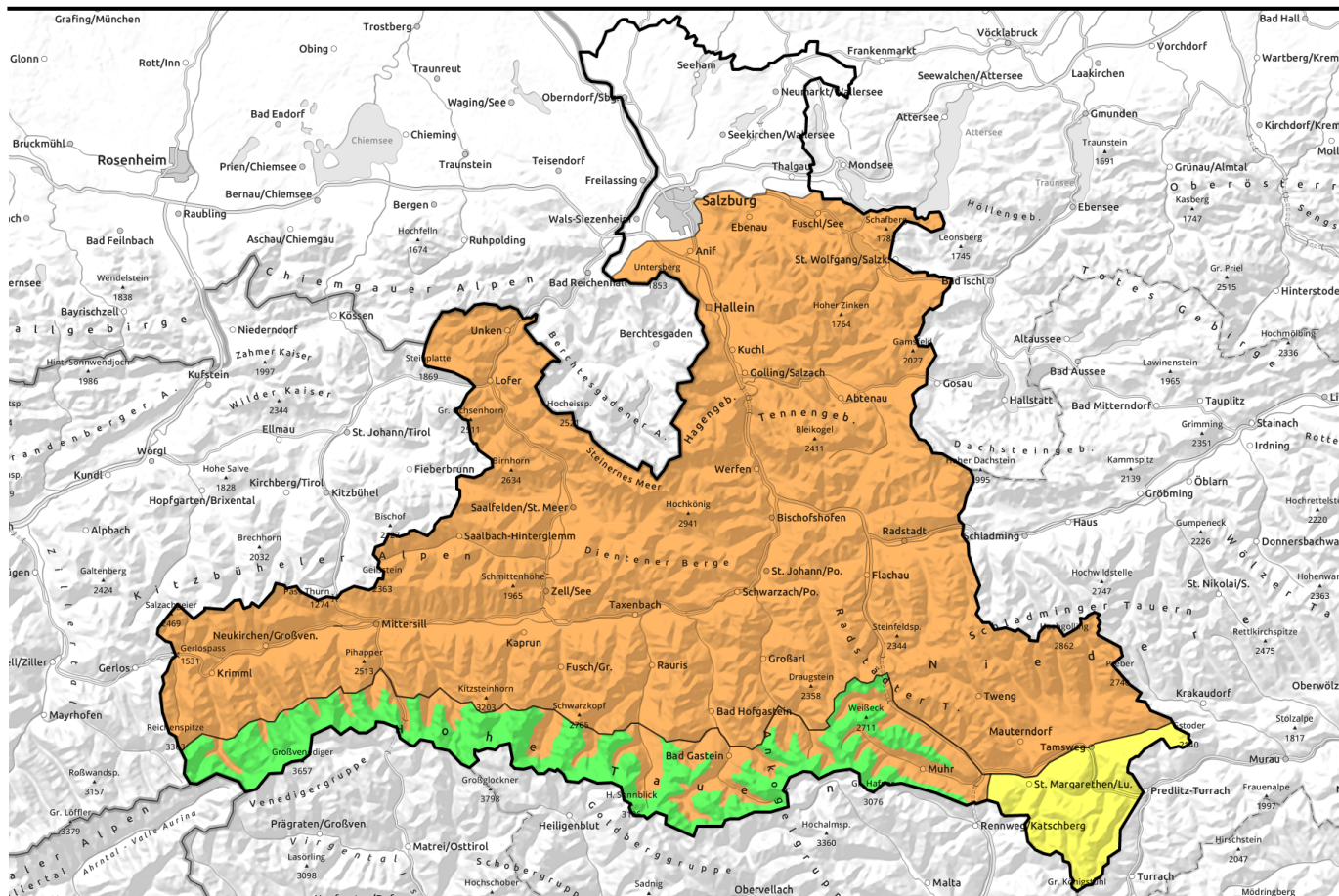

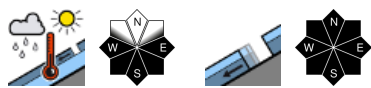

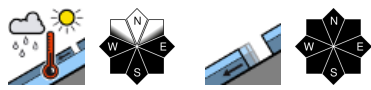




02.04.2021



Feucht, teils tief, deutlich ungünstiger als zuletzt!

	<p>Großenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr</p>	
	<p>Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großenedigergruppe Nord, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd</p>	
	<p>Nockberge</p>	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

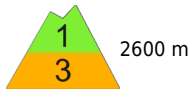


Exposition



02.04.2021

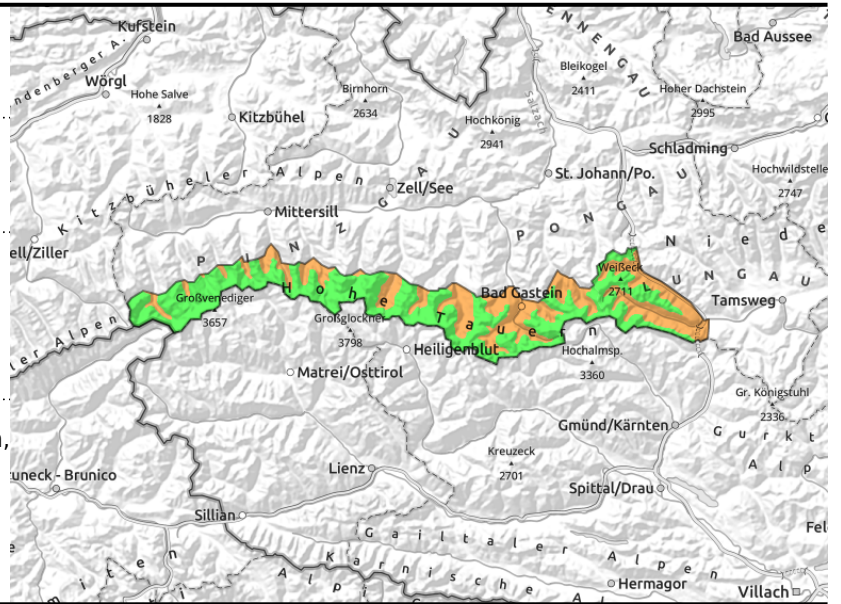
Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



Neigung zu spontane Lawinen von der früh weg, auch einzelne große Lawinen möglich



aus extrem steilen Grashängen, jederzeit möglich



Gesteigerte spontane Lawinenaktivität, ganztags

Oberhalb von etwa 2600 m sind die Verhältnisse, abgesehen von der teils eingeschränkten Sicht, **günstig**. Dort dominiert eine trockene und stabile Schneedecke ohne Tagesgang.

Unter 2600 m haben wir **zwei Probleme**:

Nassschneeproblem: Ungünstige Verhältnisse, weil es von Beginn an weich bis tief ist, je nach Hangausrichtung. Im sehr steilen Gelände kann man Nassschneerutsche auslösen. Aus dem extrem steilen Gelände sind insbesondere im erweiterten Südsektor (W-S-O) spontane mittelgroße und einzelne große Nassschneelawinen möglich. Auch am Vormittag. Lawinenaktivität vor allem dort, wo felsigen Gelände mit im Spiel ist und wo Lawenstriche noch nicht entladen sind. Etwas mehr Spielraum hat man im rein nordseitigen Gelände.

Gleitschneeproblem: Aus extrem steilen Grasmattengelände. Können zu jeder Tageszeit abgehen. Die meisten sind mittelgroß, seltene groß. Betrifft auch Nordhänge unter 1800 m

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist weit hinauf feucht und im erweiterten Südsektor teilweise auch tief hinein nass, zumindest bis 2500 m hinauf. Die nächtliche Abstrahlung fehlt ziemlich, es gibt keinen Deckel oder nur ein dünnes Schmelzharschkrustenl. Regen ist da und dort auch dabei. Deutlich trockener ist die Schneedecke im Nordsektor ab 2200 m aufwärts, dort gibt es noch immer eine Kältereserve.

Wetter

Die Nacht ist bewölkt und es ziehen ein paar warme Schauer durch mit Regen bis 2400 m. Am **Freitag** dann von Beginn Wolken und Nebel (starke diffuse Strahlung) in den Gipfelbereichen. Ab und zu geht ein kurzer und leichter Schauer nieder. Schneefallgrenze um 2000 m Seehöhe. Nordwestwind mit 40 km/h in freien Lagen oberhalb der Waldgrenze. In 2000 m um 2 Grad, in 3000 m -5 Grad. Am **Samstag** Nebel und tiefe Wolken. Es schneit zeitweise, in Summe nicht viel, es kann aber auch der eine oder andere kräftige Graupelschauer dabei sein. Um 5 cm Neuschnee. Deutlich kälter und ziemlich windig. In 2000 m -6 Grad.

Tendenz

Am Samstag wirkt die kommende Kälte erst oberhalb von etwa 2000 m etwas stabilisierend. Darunter dominiert eine feuchte bis nasse Schneedecke. **Besser dann am Sonntag und vor allem am**

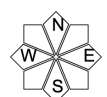
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



02.04.2021

Montag nach einer klaren und kalten Nacht.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

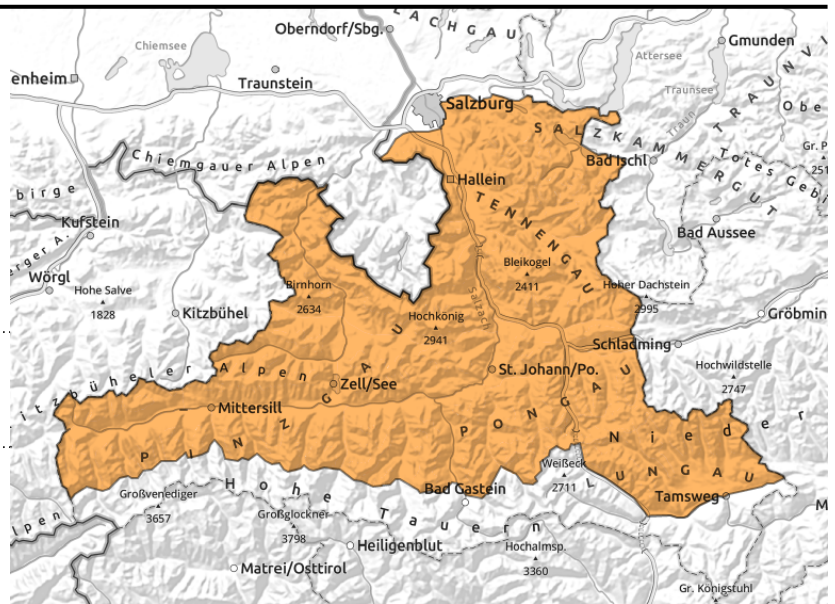


Exposition



02.04.2021

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd



Neigung zu spontane Lawinen von der früh weg, auch einzelne große Lawinen möglich



aus extrem steilen Grashängen, jederzeit möglich

Gesteigerte spontane Lawinenaktivität, ganztags

Nassschneeproblem: Ungünstige Verhältnisse, weil es von Beginn an weich bis tief ist, je nach Hangausrichtung. Im sehr steilen Gelände kann man Nassschneerutsche auslösen. Aus dem extrem steilen Gelände sind insbesondere im erweiterten Südsektor (W-S-O) spontane mittelgroße und einzelne große Nassschneelawinen möglich. Auch am Vormittag. Lawinenaktivität vor allem dort, wo felsigen Gelände mit im Spiel ist und wo Lawenstriche noch nicht entladen sind. Etwas mehr Spielraum hat man im rein nordseitigen Gelände.

Gleitschneeproblem: Aus extrem steilen Grasmattengelände. Können zu jeder Tageszeit abgehen. Die meisten sind mittelgroß, seltene groß. Betrifft auch Nordhänge unter 1800 m.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist weit hinauf feucht und im erweiterten Südsektor teilweise auch tief hinein nass. Die nächtliche Abstrahlung fehlt ziemlich, es gibt keinen Deckel oder nur ein dünnes Schmelzharschkusterl. Regen ist da und dort auch dabei. Deutlich trockener ist die Schneedecke im Nordsektor ab 2200 m aufwärts, dort gibt es noch immer eine Kältereserve.

Wetter

Die Nacht ist bewölkt und es ziehen ein paar warme Schauer durch mit Regen bis 2400 m. Am **Freitag** dann von Beginn Wolken und Nebel (starke diffuse Strahlung) in den Gipfelbereichen. Ab und zu geht ein kurzer und leichter Schauer nieder. Schneefallgrenze um 2000 m Seehöhe. Nordwestwind mit 40 km/h in freien Lagen oberhalb der Waldgrenze. In 2000 m um 2 Grad, in 3000 m -5 Grad. Am **Samstag** Nebel und tiefe Wolken. Es schneit zeitweise, in Summe nicht viel, es kann aber auch der eine oder andere kräftige Graupelschauer dabei sein. Um 5 cm Neuschnee. Deutlich kälter und ziemlich windig. In 2000 m -6 Grad.

Tendenz

Am Samstag wirkt die kommende Kälte erst oberhalb von etwa 2000 m etwas stabilisierend. Darunter

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



02.04.2021

dominiert eine feuchte bis nasse Schneedecke. **Besser dann am Sonntag und vor allem am Montag nach einer klaren und kalten Nacht.**

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

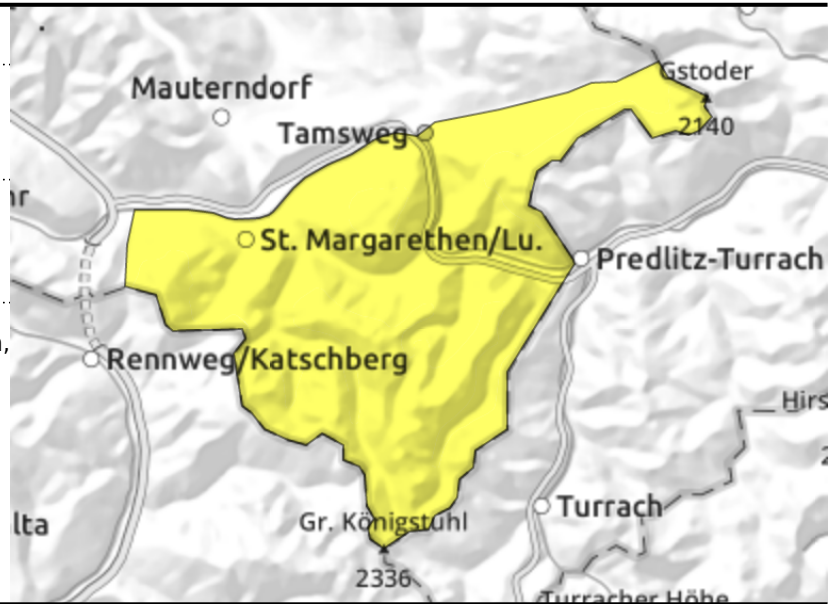


02.04.2021**Nockberge**

im Südsektor (W-S-O) von
Beginn an weich



aus extrem steilen Grashängen,
jederzeit möglich

**Mäßiges Nassschneeproblem ist das Hauptthema**

Nassschneeproblem: Ungünstiger als zuletzt, weil es von Beginn an weich ist, je nach Hangausrichtung. Im sehr steilen Gelände kann man Nassschneerutsche auslösen. Aus dem extrem steilen Gelände sind insbesondere im erweiterten Südsektor (W-S-O) spontane kleine oder mittelgroße Nassschneelawinen möglich. Etwa ab dem späten Vormittag. Mehr Handlungsspielraum hat man im rein nordseitigen Gelände.

Gleitschneeproblem: Aus extrem steilen Grasmattengelände. Können zu jeder Tageszeit abgehen. Die meisten sind klein oder mittelgroß.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht kann es nicht so gut abstrahlen wie an den Vortagen. Nicht überall im aufgeweichten Südsektor bildet sich ein passender Deckel. Der erweiterte Südsektor ist im Inneren feucht und teilweise auch tief hinein nass. Deutlich trockener ist die Schneedecke im Nordsektor ab 2000 m aufwärts, dort gibt es noch immer eine Kältereserve.

Wetter

Die Nacht ist zeitweise bedeckt, zeitweise klar. Am **Freitag** dann von Beginn an ein Wechsel von Sonne und Wolken. Gipfel bleiben frei. Nordwestwind mit 40 km/h in freien Lagen. In 2000m um 4 Grad.

Am **Samstag** Wolken von Norden her, aber zeitweise auch Sonne. Stürmischer Nordwind mit 60 bis 80 km/h. Deutlich kälter mit -6 Grad in 2000m.

Tendenz

Am Samstag wirkt die Abkühlung stabilisierend. **Nassschneeproblem geht zurück. Überwiegend GERINGE Gefahr.**

Lawinprobleme

Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition